Baubiologische Produkte
und Dienstleistungen

Geschirmte Leuchten und Anschlusskabel

Ein Schritt zum gesünderen Wohnen und Arbeiten

Warum Schirmung gegen elektrische und magnetische Felder?

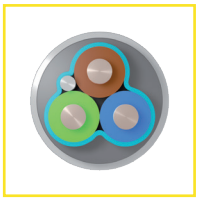
Elektrische und magnetische Felder treten überall auf. Ihre Ursachen sind sowohl natürlicher als auch künstlicher Art. Besonders die künstlich erzeugten Felder nehmen einen immer größeren Stellenwert ein;

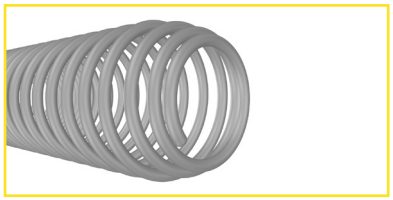
Der Einsatz von elektrischen und elektronischen Geräten im Wohn- und Arbeitsumfeld nimmt ständig zu.

Der Einfluss der künstlich erzeugten Felder auf den menschlichen Organismus ist noch nicht abschließend erforscht, doch mehren sich die Hinweise darauf, dass Menschen auf die Belastungen durch elektrische und/oder magnetische Felder sensitiv reagieren.

Elektrische Felder werden grundsätzlich durch jede elektrische Leitung verursacht, auch wenn ein angeschlossenes Gerät nicht eingeschaltet ist. Dieses Feld lässt sich, ohne hierfür auf Komfort verzichten zu müssen, durch die Verwendung von geschirmten Bauteilen fast vollständig eliminieren.

Magnetische Felder entstehen nur dann, wenn ein Gerät / eine Leuchte auch eingeschaltet ist und somit ein Strom fließt. Auch magnetische Felder können durch den entsprechenden Aufbau einer Leuchte erheblich reduziert werden.





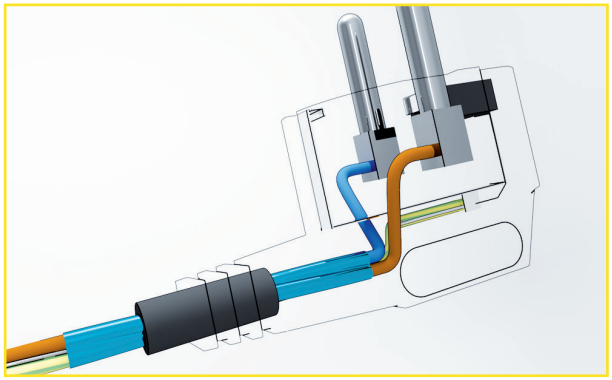
Praktischer Aufbau von geschirmten Leuchten

Unsere geschirmten Leuchten bestehen grundsätzlich aus einer dreipoligen Anschlussleitung, einem metallischen Lampengehäuse der Schutzklasse I sowie einem Schirmkorb für das Leuchtmittel.

Während herkömmliche Netzleitungen meist zweipolig mit Eurostecker ausgelegt sind, sind unsere Leitungen dreipolig (mit Schutzleiter, erhöhte Sicherheit) und mit einer metallischen Ummantelung der Adern als Schirm ausgestattet.

Unsere Leuchten haben ein metallisches Gehäuse (oder Innengehäuse bei Leuchten aus Holz), das im Gegensatz zu anderen Materialien wie Kunststoff oder Holz ebenfalls gegen das elektrische Wechselfeld schirmt.

Lampenfassung und Leuchtmittel (nach baubiologischen Empfehlungen) wurden durch einen Schirmkorb in das geschirmte System integriert, da auch hier ohne Schirmung erhebliche elektrische Wechselfelder messbar sind.



Schirmwirkung im Vergleich

Eine ungeschirmte Leuchte (Schutzklasse 2) mit einer ungeschirmten Anschlussleitung ergibt ein elektrisches Wechselfeld von 100,0 bis 160,0 V/m (baubiologisch empfohlener Richtwert 10,0 V/m).
Die geschirmte Leuchte (Schutzklasse 1) mit entsprechendem Aufbau erzeugt nur noch ein elektrisches Wechselfeld von minimalen 0,4 bis 0,6 V/m.
Die Überprüfung der Abschirmung wird nach den Vorgaben, Frequenzbändern und Messabständen der anerkannten Bildschirmnormen (für strahlungsarme Bildschirme / Monitore) durchgeführt:
TCO´99, Band I (MPR II) und DIN EN 50279 (Messabstand 30 cm).

Was kann man sonst noch tun?

- Verwenden Sie für Ihre sonstigen Geräte nur geschirmte Anschlussleitungen und Steckdosenleisten!
- Lassen Sie Geräte nie länger als nötig eingeschaltet oder im Stand-By-Modus; ziehen Sie immer den entsprechenden Netzstecker oder schalten Sie zweipolig ab.
- Vermeiden Sie elektrische Geräte in Ihren Schlaf- oder Wohnräumen bzw. stellen Sie diese mit möglichst großem Abstand zu Ihnen auf.

Allgemein nützliche Hinweise rund um das Thema „Elektrosmog“ finden Sie im Internet unter:

www.ohne-elektrosmog-wohnen.de
www.verband-baubiologie.de
www.baubiologie.net
www.baubiologie.de

Alle Produktinformationen zu geschirmten Kabeln, Anschlussleitungen, Steckdosenleisten und Lampensystemen finden Sie unter **www.biologadanell.com.**

Biologa Danell GmbH • Hauptstraße 27 • 72336 Balingen • GERMANY • +49 7433 955 7172 • info@biologadanell.com • www.biologadanell.com

Tischleuchte Monaco - Betriebsanleitung

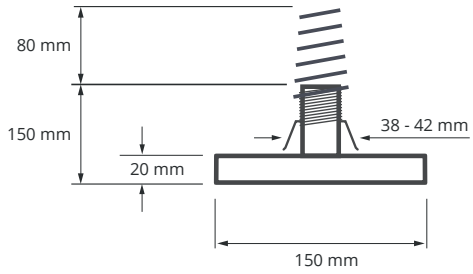
MONACO Tischleuchte - Art.Nr. 318

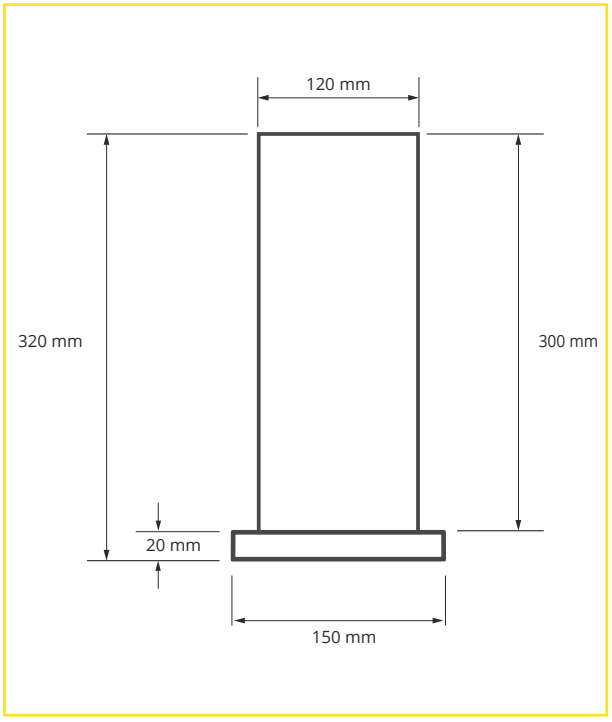


Sicherheitshinweise

Alle Elektroarbeiten (Arbeiten an elektrischen Geräten und Anlagen) müssen von einer Elektrofachkraft oder unter deren Leitung und Aufsicht durchgeführt und geprüft werden!

Verwenden Sie Ihre Lampe nur in normal temperierten, trockenen Innenräumen. Keine Außenanwendung!

















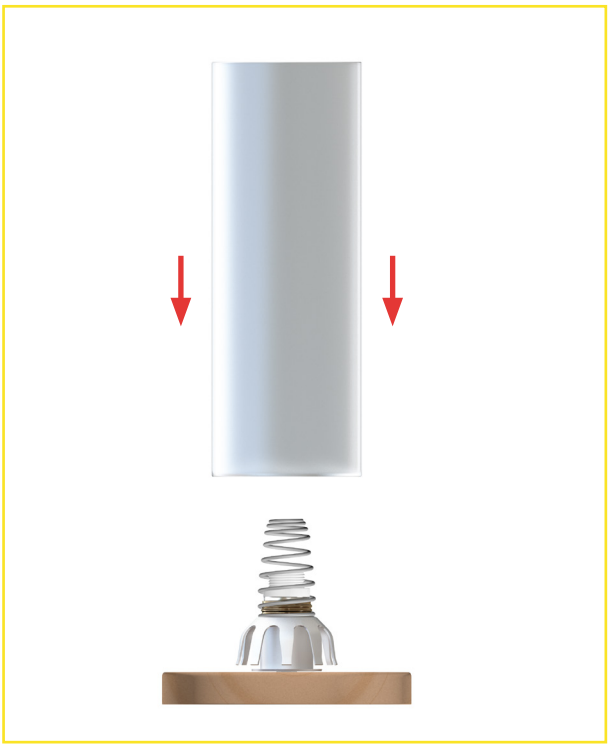


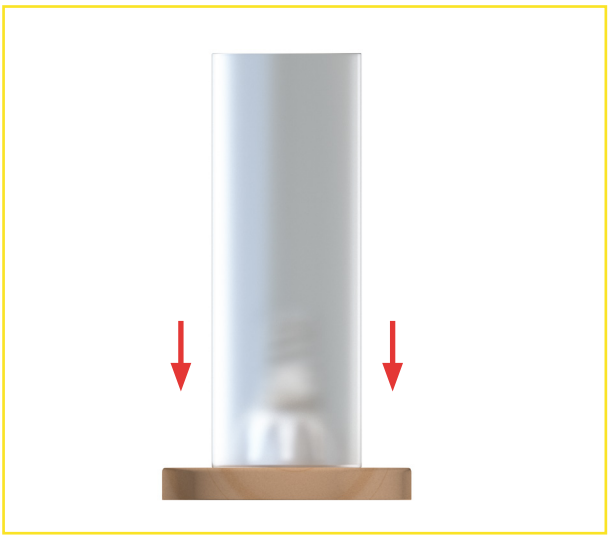


Biologa Danell GmbH • Hauptstraße 27 • 72336 Balingen • GERMANY • +49 7433 955 7172 • info@biologadanell.com • www.biologadanell.com

Tischleuchte Monaco - Betriebsanleitung

MONACO Tischleuchte - Art.Nr. 318





Aufsetzen des Leuchtenschirms

1. Den Leuchtenschirm senkrecht von oben auf die Spannkralle setzen und vorsichtig nach unten drücken.
2. Um den Leuchtenschirm wieder zu entfernen, langsam und vorsichtig senkrecht nach oben ziehen.

Falls nötig die Spannlaschen des Halterings nachjustieren, sodass der Schirm ohne zu großen Widerstand in die Passform gleiten bzw. wieder gelöst werden kann.

Inbetriebnahme

1. Verpackungsmaterial von Sockel und Leuchtenschirm entfernen.
   (Leuchte besteht aus zwei Paketen)
2. Leuchtmittel in den Sockel einsetzen.
3. Schirmkorb aufdrehen (im Uhrzeigersinn).
4. Leuchtenschirm aufsetzen.
5. Kabel an Steckdose anschließen.
6. Ein- und Ausschalten mit Zugschalter.

Sollte der Schirmkorb das Leuchtmittel nicht ganz überragen, kann dieser einfach gedehnt werden.

Wechseln des Leuchtmittels

Achtung, wichtiger Hinweis:
Für alle Arbeiten an der Lampe ist zunächst immer der Netzstecker zu ziehen! Im Falle eines G9 Hochvolthalogen-Leuchtmittels, das Leuchtmittel abkühlen lassen!

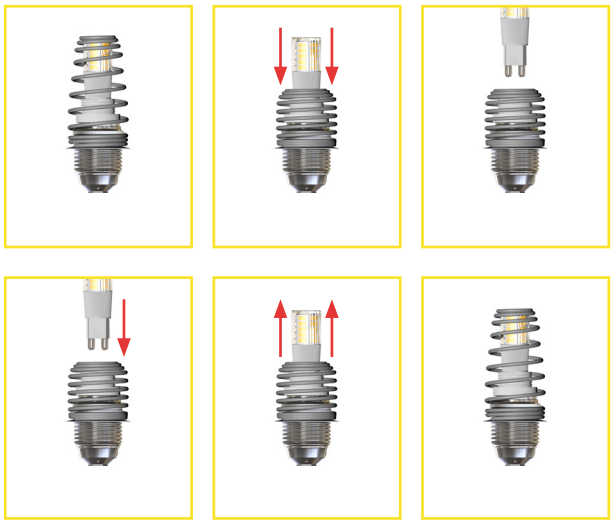
Für das Wechseln des Leuchtmittels ist es nicht nötig den Leuchtenschirm vom Sockel abzunehmen!

1. Schirmkorb von oben nach unten drücken
2. Leuchtmittel einsetzen oder defektes Leuchtmittel entnehmen. Schirmkorb aus eigener Kraft langsam nach oben entweichen lassen.

Bei Nutzung eines Hochvolt-Leuchtmittel maximal 25W Leistung!

Für LED-Leuchtmittel besteht keine Begrenzung.

Leuchtmittel einsetzen / Leuchtmittel wechseln



Sollte es nötig sein den Schirmkorb zu wechseln, drehen und ziehen Sie den Schirmkorb im Uhrzeigersinn nach oben!

Bitte beachten Sie, dass ein mutwilliges Lösen der gesamten Armatur zum Erlöschen der Gewährleistung führt.

Biologa Danell GmbH • Hauptstraße 27 • 72336 Balingen • GERMANY • +49 7433 955 7172 • info@biologadanell.com • www.biologadanell.com